

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVI.

Den 19. April 1800.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 11. d. rückte das zweite Bataillon des Freyherrl. von Niesemeuschelschen Infanterieregiments, nebst den zwey Grenadierskompagnien desselben, zu den gewöhnlichen Frühjahrsübungen, theils auf hiesige Seidau, theils auf die nahen Dörfer ein.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 17. April. Gestern Abend um 8 Uhr überzog sich der Himmel mit schweren finstern Wolken, und heute früh um 2 Uhr tobte ein fürchterlicher Sturm, woben es gegen eine Stunde lang heftig blizte, aber sich kein Donner hören ließ.

Todesfälle.

Zu Petworth in England, einem Land- sitze des Lords Egremont, starb am 7. März Herr Johann August von Ernest, Kurf. Sächs. Legationrath am englischen Hofe, im 77sten Lebens- und 52sten Dienstjahre.

In Dresden starb am 28. März der in Pension gestandene Kurf. Sächs. Lieutenant, Herr Christian Wilhelm Trinks, im 53sten Lebensjahre; ferner Herr Joh. Friedrich Vicum, Schreib- und Rechenmeister, 78 Jahr.

In Leipzig starb am 7. d. Herr Christoph Gottlob Breilkopf, berühmter Buchdruckerherr und Buchhändler daselbst, im 50sten Lebensjahre.

In Leipzig hat sich am 28. März ein Schneidergeselle, Ludwig Müller, 30 Jahr alt, im Rosenthale erschossen.

Unglücksfall.

Am 3. d. früh in der 6ten Stunde entstand zu Zauernick bey dem Bauer Gottfried Bergmann ein so heftiges Feuer, daß nicht allein gedachten Bergmanns sämtliche Wirthschaftsgebäude, sondern noch 6 anderer Wirths Gebäude ein Raub der Flamme wurden und bis auf den Grund abbrannten. Von Habseligkeiten, Getreide, Vieh und Wirthschaftsgeräthe haben die Abgebrannten theils sehr wenig gerettet. Da es in Bergmanns Kuhstalle zuerst gebrannt, so wird vermuthet, daß das Feuer durch unvorsichtige Auslöschung einer bey der Fütterung gebrauchten Lampe entstanden ist.

III. Allgemeine.

Paris, vom 4. April. Das Friedensgerücht ist zu Paris allgemein; man hat so viele gute Gründe daran zu glauben, daß das, was heute nur eine sehr wahrscheinliche

D.

liche